



Olaf und Birgit Weber bleiben nicht auf ihrem alten Fernseher sitzen.

## Glückspilze mit neuem TV

Die letzte Runde unserer Aktion „Alt gegen neu“: Familie Weber aus Großkorbetha, einem Ortsteil von Weißenfels, freut sich über einen neuen Flachbild-Fernseher.

Hand in Hand betreten Birgit und Olaf Weber das Elektrofachgeschäft Elektro Graß. Auf der rechten Ladenseite stapeln sich neue Fernsehgeräte diverser Hersteller, groß und neu, glänzend und edel. Noch weiß das Ehepaar nicht, welches der hochmodernen Geräte sie gleich mit nach Hause nehmen dürfen. Es bleibt spannend.

Das Ehepaar ist der Gewinner unserer Aktion „Alt gegen neu“. In der letzten Runde hatten die Teilnehmer die Chance, ihre alte stromfressende Flimmerkiste gegen einen nagelneuen, hochmodernen und sparsamen Flachbildfernseher zu tauschen. Birgit und Olaf Weber machten das Rennen – unerwartet: „Wir sind sonst eigentlich nicht so die Glückspilze.“ Wir gönnen es Ihnen, denn ihre Röhre hat bereits 22 Jahre auf dem Buckel. „Er verbrauchte zwar im Gegensatz zum Neuen das Vierfache an Strom, lief aber immer noch störungsfrei“, erklärt Olaf Weber.

Doch störungsfrei heißt noch lange nicht High Definition (HD).

Das können die Webers ab sofort genießen und ihre Lieblingssendungen gucken: Spielfilme, Natursendungen und manchmal auch Fußball. „Für den neuen Fernseher finden wir noch einen schönen Platz in unserer Wohnung“, meint Birgit Weber, die als Erzieherin tätig ist. Für den Fernseher von Löwe, der nur 100 Kilowatt im Jahr verbraucht, war wieder Elektro Graß aus Weißenfels der Partner. Mit dieser Übergabe endet nun leider unsere Aktion.

An dieser Stelle möchten sich die Stadtwerke Weißenfels noch einmal recht herzlich bei allen Partnern der Aktion bedanken! „Es ist wunderbar, dass sich so viele Kunden an unserer Austauschaktion beteiligt haben. So haben wir wenigstens etwas zur Energieeffizienz in Weißenfels beigetragen“, sagt Ekkart Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke.

### stadtwerke news

#### ABSCHLÄGE – GENAU HINSCHAUEN LOHNT SICH

Mit der Erstellung der Jahresrechnung wurden die aktuellen Abschlagszahlungen aller Kunden entsprechend dem zurückliegenden Jahresverbrauch angepasst. Viele Kunden haben durch den milden, kurzen Winter im zurückliegenden Jahr weniger geheizt und damit auch weniger Erdgas als im Vorjahr benötigt. Da der Verbrauch an Erdgas im letzten Jahr deutlich geringer ausfiel als in den vorangegangenen Jahren, wurden die Abschläge für 2015 gesenkt. Falls Sie einen deutlich höheren Verbrauch für das Jahr 2015 erwarten, empfehlen die Stadtwerke Weißenfels, den Abschlag anzupassen. Dadurch vermeidet man eventuelle Nachforderungen bei der nächsten Jahresrechnung. Fragen zu den Abschlägen beantworten gern unsere Mitarbeiterinnen aus dem Kundendienst.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail: [sww-online@stadtwerke-wsf.de](mailto:sww-online@stadtwerke-wsf.de), per Brief: Südring 120 in 06667 Weißenfels oder per Telefon: 03443 389-0.



## Die Roboter sind da

Staubsaugerroboter erleichtern die Hausarbeit. Den Traum, nie mehr putzen zu müssen, erfüllen sie leider noch nicht

Anderen bei der Arbeit zuzusehen, macht bekanntlich mehr Freude als selbst zu arbeiten. Allein deshalb lohnt sich wohl die Anschaffung eines Saugroboters. Deren Preise variieren allerdings stark: So sind günstige Geräte schon ab 130 Euro zu haben, Roboter der Oberklasse kosten bis zu 1000 Euro. Dafür sind die hochpreisigen Staubschlucker mit Fernbedienung, automatischer Ladestation sowie Timer ausgerüstet und tasten sich mithilfe von Kameras und Laser durch den Raum. Einfache Apparate schaffen das mit einem Kollisionssensor.

Die Saugarbeit geschieht nach dem Chaosprinzip, das ist nicht wirklich effizient. Große Schmutzpartikel schlucken weder teure noch günstige Roboter. Auch Zimmerecken bereiten wegen der runden Geräteform Probleme.

Ein Plus ist ihre Energieeffizienz: Saugroboter verbrauchen bis zu dreimal weniger Strom als herkömmliche Staubsauger. Doch ob sie ein Verkaufsschlager werden, bleibt abzuwarten: Denn für normale Staubsauger wurde ab 1. September 2014 ein EU-Energielabel mit Energieeffizienzklassen bis A eingeführt.



Besitzer eines Saugroboters bemängeln, dass die Geräte längst nicht so gründlich saugen und auch nicht so gut in die Ecken kommen.



### Umspannwerk bald am Netz

Das neue Umspannwerk der Stadtwerke Weißenfels nimmt langsam Konturen an. So wurden Anfang Februar dieses Jahres die Verbindungen zur 110-kV-Hochspannungsleitung hergestellt. Zurzeit sind alle Gebäude und Bauteile fertiggestellt, sowohl das Schalthaus als auch Hochspannungsmast, Transformatoren und Erdschlussspulen. Die Arbeiten, um das neue Umspannwerk der Stadtwerke an das Umspannwerk der Mitnetz Strom, dem Vorlieferanten der Stadtwerke Weißenfels, anzubinden, sollen voraussichtlich noch in diesem Jahr stattfinden.

## Unseriöse Vertreter in Weißenfels

In verschiedenen Wohngebieten in Weißenfels sind immer wieder Personen unterwegs, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Weißenfels ausgeben. Ihr Ziel ist es, Stromlieferverträge für andere Anbieter abzuschließen und sich Zugang zu Kundendaten zu verschaffen.

Die Stadtwerke Weißenfels versichern an dieser Stelle, dass sich ihre Mitarbeiter vor einem Kundentermin zum Beispiel bei einem Zählerwechsel oder bei Hausanschlusskontrollen grundsätzlich bei ihren Kunden anmelden. Sie können sich zudem stets entsprechend ausweisen. Verträge werden nur schriftlich, online oder im Kundenzentrum der Stadtwerke abgeschlossen.

Unser Appell deshalb: Bitte unterschreiben Sie keine Verträge zu Hause oder an der Haustür.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Weißenfels, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0.

Und hier noch einen Tipp: Alle Kunden haben die Möglichkeit, einen Vertrag mit den Stadtwerken Weißenfels abzuschließen, um die günstigsten Tarife SWW Strom online und SWW Gas online zu nutzen. Natürlich gibt es auch den SAALE-STROM der Stadtwerke, der zu hundert Prozent aus der Wasserkraft der Saale gewonnen wird. Nutzen Sie den Tarifrechner auf der Internetseite [www.stadtwerke-wsf.de](http://www.stadtwerke-wsf.de) und Sie erhalten den für Sie günstigsten Tarif.

# Schutz vor Abzockern

## Eine gute Nachricht für Konsumenten: Die neue EU-Verbraucherrichtlinie zum Widerrufsrecht gilt auch für Haustürgeschäfte, bei denen Energie verkauft wird.

Seit auf dem Strommarkt hierzulande freier Wettbewerb herrscht, kämpfen immer mehr Energieanbieter mit ständig wechselnden Tarifen und Serviceangeboten um die Gunst und das Geld der Kunden – manche allerdings nicht mit seriösen Mitteln.

Der Vertrieb von Billig- oder Discountstrom geschieht oft über Drückerkolonnen. Als Subunternehmen angeheuert, schrecken

diese auch vor ruppigen und illegalen Methoden nicht zurück. Kunden werden an der Haustür bedrängt und unterschreiben schließlich voreilig. Eine seit Juni 2014 geltende EU-Verbraucherrichtlinie hilft nun auch besser beim Widerruf von Energie-, Wasser- und Wärmelieferverträgen.

### 14 Tage Bedenkzeit

Kunden können Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurden, ab Vertragsabschluss 14 Tage lang widerrufen. Dies gilt sowohl für Verträge, die an der Haustür zustande gekommen sind, als auch für die, die per E-Mail oder Telefon ab-

geschlossen wurden. Wer die Frist jedoch verpasst, kann erst regulär drei Monate vor Vertragsablauf kündigen.

Jeder Energieanbieter ist bei Vertragsabschluss dazu verpflichtet, dem Interessenten ein vom Gesetzgeber vorgegebenes Formular zur Widerrufserklärung auszuhändigen. Geschieht dies nicht oder wurde der Kunde fehlerhaft über sein Widerrufsrecht informiert, verlängert sich die Frist auf ein Jahr und 14 Tage.

Neuerdings können Kunden Verträge auch per Telefon kündigen. Um bei Missverständnissen auf der sicheren Seite zu sein, ist es ratsam, auf jeden Fall eine schriftliche Kündigung nachzureichen.

### Tipps, Beratung und Hotline

- Unterschreiben Sie generell keine Verträge zwischen Tür und Angel.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen: Haustürverkäufer drängen oft wegen angeblich zeitlich begrenzter Angebote zur sofortigen Unterschrift. Lassen Sie sich die Unterlagen aushändigen und prüfen Sie die Offerte in aller Ruhe später.
- Falls Sie doch unterschrieben haben: Wenden Sie sich an die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V. unter der Telefonnummer 03443 207299. Dieser Service ist kostenlos.

*Vorsicht Falle: Schließen Sie nie Verträge an der Haustür ab!*



Foto: Dan Race - Fotolia

## Infos der Partner

# Ausbildung bei der SG SAS

**Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie erlernen wollen? Drei Stadtwerke warten auf Sie! Partner für die Ausbildung ist die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd.**

Umfangreiche Dienstleistungen, die zur Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser erforderlich sind, erbringt die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH (SG SAS). Sie plant und realisiert im Auftrag der Stadtwerke Merseburg, der Technischen Werke Naumburg sowie der Stadtwerke Weißenfels beispielsweise neue Projekte, regelt die Nutzung der Energienetze, kümmert sich um Störungen und Probleme bei der Versorgung und wartet regelmäßig alle Anlagen der drei Stadtwerke.

Auch die Ausbildung junger Menschen steht auf dem Plan der SG SAS. Sie ist der erste Schritt auf der Karriereleiter und bei erfolgreichem Abschluss bietet der kommunale Energiedienstleister zudem weitere berufliche Perspektiven.

Engagierten jungen Menschen werden hier folgende interessante Ausbildungsplätze angeboten:

- Industriekaufmann/-frau
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Anlagenmechaniker/-in
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Abitur oder ein guter Realschulabschluss wird vorausgesetzt. Bewerbungen werden bis zum 31. Oktober 2015 entgegengenommen bei: Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH, Abteilung K-PS, Südring 120, 06667 Weißenfels.

*Laura Schierling ist eine der Auszubildenden, die derzeit bei der SG SAS einen kaufmännischen Beruf erlernen.*



## Energie zu Hause Sparsame Stromer

**54 Batterien und zwölf Akkus nutzt jeder deutsche Haushalt pro Jahr. Doch Einwegbatterien sind teuer und besitzen eine schlechte Umweltbilanz. Akkus dagegen sind die bessere Wahl.**

Wer kleine Kinder hat, kennt das Problem: Jedes zweite Spielzeug blinkt, hupt, fährt oder fliegt. Oft liefern Batterien die Energie dafür. Klingeln die Nachbarskinder, fliegt das Spielzeug noch eingeschaltet in die Ecke, der Batterie geht nach wenigen Stunden der Saft aus. Das geht auf Dauer ganz schön ins Geld!

Deshalb Elektrogeräte wenn möglich immer mit Strom aus der Steckdose betreiben. Um zum Beispiel Musik zu hören, kommt Strom aus der Steckdose viel günstiger als Einwegbatterien. Wenn keine Steckdose zur Verfügung steht, was ist dann die bessere Wahl: Batterie oder Akku?

Batterien haben eine Spannung von 1,5 Volt pro Zelle, kosten vergleichsweise wenig und sind sofort einsatzbereit. Bei Lagerung verlieren sie durch geringe Selbstentladung nur vier Prozent ihrer Energie pro Jahr. Im Betrieb erweisen sich Einwegbatterien aber als teuerste Energieform. Die



Foto: Merko Gudec

schlechte Umweltbilanz spricht ebenfalls gegen das Wegwerfprodukt. Denn die Herstellung einer Batterie verschlingt zwischen 50- und 400-mal mehr Energie als letztendlich in ihr steckt. Außerdem werden, ebenso wie für Akkus, giftige Schwermetalle benötigt.

Akkus sind die bessere Wahl, wenn Geräte viel Strom brauchen und wie schnurlose Telefone oder Fernbedienungen oft im Einsatz sind. Mit zwei aufladbaren Akkus spielt ein MP3-Player ebenso lange Musik wie mit 250 herkömmlichen Mignon-Batterien.

Auch wenn Akkus teurer sind und ein Ladegerät benötigen, sprechen die Kosten auf Dauer eindeutig dafür. Bei richtiger Lagerung und langsamem Laden mit einem intelligenten Ladegerät lässt sich ein Akku mehr als 1000 mal aufladen. Zudem sind die Akkus heute besser als ihre Vorgänger: Akkus der neuen Generation verlieren ungenutzt nur ein Viertel ihrer Energie pro Jahr, herkömmliche Akkus etwa 30 Prozent pro Monat.



*Spielerisch lernen die Kinder beim Neugier-Express, wie Strom erzeugt wird.*

# Energie macht Schule

**Bereits zum zweiten Mal veranstalteten die Stadtwerke Weißenfels gemeinsam mit ENERGY-M und dem Neugier-Express aus Oberschöna Projekttag für Weißenfeler Grundschulen. Dabei lernten die Kinder, wie Energie entsteht und welche Aufgaben die Stadtwerke bei der Verteilung von Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser haben.**

Große Kinderaugen schauten gespannt auf Nils Tiebel vom Neugierexpress: „Na, wie kommt denn nun der Strom in die Steckdose?“, fragte er die Mädchen und Jungen, die in der Turnhalle der Grundschule Langendorf im Kreis um ihn standen. Augenblicklich schnellten die Arme in die Höhe. Klar wussten die Kinder, dass Strom in einem Kraftwerk erzeugt und über Stromleitungen und Transformatorstationen zum Kunden geleitet wird. Auf die Frage jedoch, wie Sonnenstrahlen Strom erzeugen können, blieben die Ärmchen unten. Schließlich gingen die Kinder erst in die dritte Klasse. Kein Problem – Nils Tiebel und Mitarbeiter der Stadtwerke Weißenfels erklärten rund zwei Stunden lang, wie das mit der Energieversorgung funktioniert.

Dabei standen umweltschonende Energieerzeugungsarten im Fokus: Die Kinder lernten, wie aus Wind, Wasser, Biomasse und der Kraft der Sonne Strom erzeugt werden kann. Dass Strom aus der Steckdose, Wasser aus dem Hahn oder Wärme aus der Heizung kommt, war den Kindern klar, aber wie das alles funktioniert, war anfänglich ein großes Rätsel. Spielerisch erfuhren sie, welche Aufgaben die Stadt-

werke haben, wie ein Sonnenkollektor arbeitet oder wie Spannung und Stromstärke gemessen werden.

Als Fortsetzung der Schulprojekttag des vergangenen Schuljahres boten die Stadtwerke Weißenfels auch in diesem Schuljahr eine interaktive Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse an. Das Angebot richtete sich dabei an alle Grundschulen der Stadt. Der Projektunterricht „Neugier-Express“ wurde in den Turnhallen der Schulen durchgeführt. Die Leitung übernahm Nils Tiebel, beauftragt von ENERGY-M und den Stadtwerken Weißenfels. Für die Schulen entstanden weder Kosten noch Vorbereitungen. Ganz im Gegenteil: Von den Stadtwerken Weißenfels wurde ein Bustransfer eingerichtet, der Kinder und Lehrer in die austragenden Schulen beförderte. Die Aktion war wieder ein voller Erfolg. Es beteiligten sich sechs Grundschulen aus Weißenfels mit insgesamt 182 Schülern und Schülerinnen aus dem Versorgungsgebiet: die Adam-Ries-Schule aus Uichteritz, die Grundschule Tagewerben/Reichardtswerben, die Grundschule Langendorf sowie aus Weißenfels die Albert-Einstein-Schule, die Herder Grundschule und die Bergschule.



## Besichtigungen möglich

Die Stadtwerke Weißenfels laden interessierte Schulklassen im Rahmen der Projekttag ein, die Anlagen der Stadtwerke zu besichtigen. Es gibt Führungen mit den Mitarbeitern der Stadtwerke durch das Wasserwerk Leißling oder durch die Blockheizkraftwerke West und Süd, deren Motoren im letzten Jahr von Grund auf erneuert wurden. Anmeldungen bei:  
Ramona Schmidt,  
Telefon 03443 389-124.



*Austausch eines Motors in einem Blockheizkraftwerk der Stadtwerke. Schulklassen können ihn in voller Aktion besichtigen.*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



unsere Aktion „Alt gegen neu“ ist nun abgeschlossen. Während wir den letzten Gewinner auf Seite 1 in dieser Zeitung vorstellen können, hoffen wir, dass wir mit dieser Aktion ein klein wenig zum Nachdenken anregen konnten: Wie effizient sind eigentlich elektrische Haushaltsgeräte? Mittlerweile haben viele Produkte ein Label, das Auskunft über die Energieeffizienzklasse gibt. Denken Sie also daran, wenn Sie ein neues Gerät für Ihren Haushalt kaufen.

Ausbildung ist das A und O eines zukunftssträchtigen Unternehmens. Die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd übernimmt nicht nur für die Stadtwerke Weißenfels die Berufsausbildung, sondern auch darüber hinaus für verschiedene Kooperationspartner aus der Wirtschaft. Wenn Sie Interesse an einem anspruchsvollen Job mit Herausforderung haben, melden Sie sich bei uns.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Ihr  
Ekkart Günther, Geschäftsführer  
der Stadtwerke Weißenfels GmbH

## weißenfeler nachrichten



### PROMENADE LEBT WEITER

Von den Kanalbauarbeiten an der Promenade sind nicht nur die Verkehrsteilnehmer betroffen, sondern auch ansässige Unternehmerinnen und Unternehmer. Die Stadt Weißenfels unterstützt deshalb die Gewerbetreibenden mit öffentlichkeitswirksamen Werbemaßnahmen. So weisen während der Bauzeit Plakate an den Einfahrten zur Dammstraße und zur Promenade darauf hin, dass die Firmen trotz der Bauarbeiten für ihre Kunden geöffnet haben. An der Aktion beteiligten sich das Kosmetikstudio Ganter, Optik Thill, die Heilpraxis Sandra Stempel, die Zahnarztpraxis Palaske und Woytinas, die Psychologin Beate Casper sowie das Servicebüro Jährling.

### WAHLHELPER GESUCHT

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißenfels sind aufgerufen, sich für die Mitarbeit in den Wahlvorständen der Wahlbezirke anzumelden. Dies betrifft den Wahltag am 19. April 2015 und eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl am 10. Mai 2015. Die Aufgabe der Wahlvorstände besteht in der Leitung und Überwachung der Stimmabgabe und der anschließenden Stimmauszählung. Interessierte Bürger melden sich bei Frau Koblischke. Telefon: 03443 370-283, E-Mail: entgeltstelle@weissenfels.de



# Lecker Salate

Damit schmeckt's nicht nur Vegetariern: Die Designer-Salatschüssel aus der Kollektion „Nuro“ von WMF schmückt jede Tafel und macht Lust auf knackig frühlingsfrische Salate. Mit dem eleganten Besteck aus poliertem rostfreiem Edelstahl lässt sich jeder Salat mühelos portionieren.



Die Gewinner unserer letzten Ausgabe: Familie Engel aus Weißenfels gewann ein KHW Snow Shuttle. Unseren herzlichen Glückwunsch!

Gewürz- pflanze	Gestalt ... im Wunder- land	Kapital- erträge		Garten- pflanze		kleine Haut- entzün- dung		alte Bezeich- nung für 'Berber'
▶	▼			5				▼
Kopf- unter- lage im Bett		eng- lisches Fürwort: sie		US- Raum- fahrt- behörde	▶			1
▶		▼		6		franz., span. Fürwort: du	▶	
Natur- wissen- schaftler	▶	2	3					
nieder- ländisch: eins	▶			großer Nacht- vogel	▶			4



Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie die Designer-Salatschüssel von WMF inklusive elegantem Besteck. Das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (Absender nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH Kennwort „Energie & Umwelt“ Südring 120, 06667 Weißenfels Oder senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an [stadtwerke@stadtwerke-wsf.de](mailto:stadtwerke@stadtwerke-wsf.de) (bitte Adresse und Kundennummer angeben). **Einsendeschluss ist der 27. März 2015.**

Das Lösungswort zum Rätsel der Ausgabe 8/2014 lautete ENERGIEWENDE.

## veranstaltungstipps

### IM TRAUMZAUBERFIEBER

Moosmutzel, Waldwuffel und Agga Knack, die wilde Traumlaus, sind auf Jubiläumstournee. Sie machen auch Station im Weißenfeler Kulturhaus. Das Erfolgsmusical von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt fasziniert schon seit 35 Jahren Groß und Klein.

Die Bühnenshow findet am Sonntag, den 22. März 2015, 15:00 Uhr im Kulturhaus Weißenfels statt. Karten gibt es in der Touristeninformation Weißenfels, Markt 1, Telefon: 03443 303070, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



### VON MÄRCHEN UND LEGENDEN

Unter dem Titel „Von Märchen und Legenden“ bringen die Gewandhausmusiker Peter Schurrock (Klarinette) und Immo Schaar (Viola) sowie der Pianist Edwin Diele ein bildhaftes Programm von musikalischen Erzählungen zu Gehör. Das Konzert findet am Samstag, den 21. März 2015 um 17:00 Uhr im Fürstenhaus Weißenfels statt. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 9 und 5 Euro.

## Energienetze

# Mehr Smart Meter für weniger Stromtrassen

Intelligente Zähler und Messsysteme könnten das Stromnetz in Deutschland entlasten und seinen Ausbau deutlich reduzieren, so eine Studie der Deutschen Energie-Agentur (dena). Smart Meter ermöglichen dabei die optimale Abstimmung von Stromerzeugung und -verbrauch und erleichtern so die Integration von erneuerbaren Energien ins Stromsystem. Die flächendeckende Einführung der intelligenten Zähler bis 2030 könnte laut Studie die notwendigen Investitionen für den Stromnetzausbau um mehr als ein Drittel verringern und manche Trasse überflüssig machen. Daran müssten sich die Verbraucher aktiv beteiligen, indem sie mithilfe der Smart Meter bestimmte Elektrogeräte wie etwa die Waschmaschine dann nutzen, wenn es für den Netzbetrieb sinnvoll ist.



Foto: anyaberku/fotolia

### BLK ONLINE TV

Das von den Stadtwerken Weißenfels unterstützte Magazin „Energie & Umwelt“ im Online-Fernsehen des Burgenlandkreises beantwortet Verbraucherfragen rund um Energie und Wasser – bei Kabel Deutschland zu finden auf dem analogen Kanal 23 und dem digitalen Sonderkanal 3. Die Sendezeiten: Vierzehntägig jeweils vom 20. März bis 2. April sowie vom 17. April bis 1. Mai täglich um 13:30 Uhr sowie um 19:15 Uhr.



### ENERGIESPAR-TIPP: POWER FÜR DAS SMARTPHONE

Das Abschalten unnötiger App- und Smartphone-Funktionen verlängert die Akkulaufzeit Ihres Handys. Spezielle Apps helfen dabei, Strom zu sparen: Sie analysieren den Energieverbrauch einzelner Anwendungen und entlarven die Stromfresser. Der Akku hält so bis zu 50 Prozent länger durch.

## Anzeige





### Mit dem Plus an Preisgarantie: SWW Gewerbestrom Online

Gewerbekunden der Stadtwerke Weißenfels GmbH können jetzt mit einem Preisvorteil rechnen. Unser neues Produkt SWW Gewerbestrom online bietet 12 Monate Preisgarantie für alle kleinen und mittleren Unternehmen bis zu einem Verbrauch von 30.000 kWh im Jahr – und das zu einem günstigen Preis! **Unsere Vertriebsmitarbeiterinnen informieren Sie gern: Tel.: 03443 389 116/117**

**Wir können mehr. Stadtwerke Weißenfels GmbH.**

[www.stadtwerke-wsf.de](http://www.stadtwerke-wsf.de)

## IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet: [www.stadtwerke-wsf.de](http://www.stadtwerke-wsf.de),

Lokalteil Weißenfels: Ramona Schmidt (verantw.), Herausgeber: trurnit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung und Redaktion: Gerald Fähmann, Bilder: Gerald Fähmann, Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, [diarfoto.de](http://diarfoto.de), Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale)

